

Policy-Entwicklung für Forschungssoftware

2016, 2017, 2018

First, Second, and Third Conference
of Research Software Engineers

2018

„Handreichung zum Umgang mit Forschungssoftware“
der Arbeitsgruppe Forschungssoftware der die
Schwerpunktinitiative „Digitale Information“

2018

Vereinsgründung de-RSE e.V. -
Gesellschaft für Forschungssoftware

2018

Interner Helmholtz Open Science Workshop
zur Policy-Entwicklung für den Umgang mit
wissenschaftlicher Software

2015

Wissenschaftliche Software als Handlungsfeld
für die Schwerpunktinitiative „Digitale
Information“ auf Initiative von Vertreter*innen
der Helmholtz-Gemeinschaft

2017

Diskussionspapier „Empfehlungen zur
Implementierung von Leit- und Richtlinien zum
Umgang mit wissenschaftlicher Software an den
Helmholtz-Zentren“

2017

Positionspapier „Zugang zu
und Nachnutzung von
wissenschaftlicher Software“

2019

Paper “Dealing with research software:
Recommendations for best practices”

2016

Helmholtz Open Science Workshop
„Zugang zu und Nachnutzung von
wissenschaftlicher Software“

2016

Einsetzung der Task Group
„Zugang zu und Nachnutzung von
wissenschaftlicher Software“
des Arbeitskreises Open Science der
Helmholtz-Gemeinschaft

2019

Umbenennung der Task Group „Zugang zu und Nachnutzung von wissenschaftlicher Software“
in „Forschungssoftware“

2018

Muster-Richtlinie
Nachhaltige Forschungssoftware
an den Helmholtz-Zentren
(Entwurf)

Muster-Richtlinie Nachhaltige Forschungssoftware

Zielsetzung

Ziel der Richtlinie ist es, an den Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft einen nachhaltigen Umgang mit Forschungssoftware zu etablieren und die Wertschätzung qualitativ hochwertiger Forschungssoftware zu erhöhen.

Zielgruppen

Wissenschaftliche Projektleiter*innen,
Software-Verantwortliche und Entwickler*innen.
Betrifft: IT-Infrastrukturen, Bibliotheken sowie Abteilungen
für Technologietransfer, Recht und Patente.

Entwicklung und Nachnutzung von Forschungssoftware

Praxis von Entwicklung und Dokumentation:

Anwendungsklassen; Standards und Werkzeuge; Versionskontrollsysteme;
Stabile Versionen; Nutzung persistenter Identifikatoren;
Installations- und Nutzerdokumentation

Angebote zur Unterstützung und Beratung:

Bereitstellung entsprechender Infrastrukturen;
Rechtsberatung und Freigabeprozesse;
Fachliche Unterstützung;
Einbeziehung externer Dienstleistungen

Qualitätssicherung und Anreize:

Compliance-Level;
Qualitätsstandards; Checklisten; Qualitätssiegel;
Honorierung und Karriereperspektiven

Archivierung und langfristige Qualität

Bereitstellung, Publikation und Zitation:

Rahmenbedingungen für Bereitstellung und Publikation;
Zitationsstandards

Rechtliche Rahmenbedingungen:

Frühzeitige Nutzung von Beratungsangeboten;
Verwendung anerkannter Open-Source Lizenzen;
Freigabeprozesse; Contributor License Agreement

Weiterbildung und Vernetzung:

Informations- / Weiterbildungs- / Schulungsangebote; Netzworkebildung,
Ansprechpartner*innen, Kommunikationskanäle, Kooperationen

Forschungssoftware als Element von Open Science

- ⌘ Forschungssoftware ist im Prozess der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung unverzichtbar.
- ⌘ Die Entwicklung von Programmcode ist eine intellektuelle Leistung und Teil eines kreativen Prozesses, so gesehen ist Software ausführbares Wissen. Forschungssoftware ist als zentrales und eigenständiges Produkt der wissenschaftlichen Arbeit zu betrachten und wertzuschätzen.
- ⌘ Der nachhaltige Umgang mit Forschungssoftware muss Teil der guten wissenschaftlichen Praxis sein.
- ⌘ Das Zusammenspiel von Daten, Software, und Text sind die Basis für Nachvollziehbarkeit, Verifizierbarkeit und Reproduzierbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen.
- ⌘ Der Zugang zu und die Nachnutzung von Forschungssoftware ist – neben offenem Zugang zu Publikationen und Forschungsdaten – ein wesentliches Element von Open Science.

Task Group Forschungssoftware

